

TCE



aktuell

Nr. 1 / 2019

Clubzeitschrift des Tennisclub Eppstein e.V.



Die neue Lounge oberhalb von Platz 3 und 4
Stand: 25. April 2019



Tennisclub Eppstein e.V.
 Friedrich-Ebert-Str. 12
 65817 Eppstein
 info@tc-eppstein.de
 www.tc-eppstein.de

Clubhaus und
 Restaurant
 Tel. 06198.585876

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank
IBAN: DE18 5019 0000 0022 6365 02
BIC: TTVBDEFF

Vorstand:	Fabian Rohde, 1. Vorsitzender	Tel. 0173.4914764
	Frank Reber, 2. Vorsitzender	Tel. 06198.502328
	James Homer, Kassenwart	Tel. 06198.574008
	Sven Gewalt, Technischer Leiter	Tel. 0177.4229031
	Björn Wonneberger, Pressewart	Tel. 0172.9540035
	Gabi Schulze-Winkmann, Pressewartin	Tel. 06198.577720
	Susanne Karg, Schriftführerin	Tel. 06198.588598
	Axel Ziganki, Sportwart	Tel. 06198.577105
	Nicole Hammer, 1. Jugendwartin	Tel. 06198.579681
	Ilkay Akcimar, 2. Jugendwartin	Tel. 06198.5773907
	Nicole Beck, Vergnügungswartin	Tel. 0151.42657608

TCE aktuell Die Clubzeitschrift des TCE Nr. 1 April 2019

Redaktion: Björn Wonneberger, Gabi Schulze-Winkmann presse@tc-eppstein.de

Fotos: Ilkay Akcimar, Reinhard Schmidt, Nicole Moritz, Carmen Groß, Dagmar Hirtz-Weiser, Fabian Rhode

Produktion: Björn Wonneberger, Gabi Schulze-Winkmann

Termine 2019

Mittwoch	1. Mai, ab 11:00	Tag der offenen Tür
Pfingstsonntag	9. Juni, 10:00	Schleifchenturnier der Erwachsenen
Pfingstsonntag	9. Juni, 19:00	Kölschabend
Pfingstmontag	10. Juni, 11:00	Schleifchenturnier der Jugend
Freitag	21. Juni, ab 15:00	Zeltlager der Jugend
Samstag	17. Aug, ab 19:00	Sommerfest
Freitag – Sonntag	20. – 22. Sept	Austausch mit Kenilworth
Samstag	21. Sept, ab 19:00	Saisonabschlussfest
Samstag	19. Okt, 9:00	Workout mit Frank*

*Bis zum Vortag 12 Uhr bei Frank Reber f.reber@reber-immobilien.de anmelden.

Liebe Tennisfreunde,

die Aussichten sind gut für die neue Saison: Im vergangenen Jahr haben sich die Mitgliederzahlen und damit auch die Finanzen weiter stabilisiert. Die Plätze und das Clubhaus sind gut in Schuss, die Außenanlagen gewinnen durch das Engagement unserer Mitglieder mit grünem Daumen zunehmend an Attraktivität. Selbst das Wetter spielt mit und bescherte uns zur Eröffnung der Plätze am Osterwochenende strahlenden Sonnenschein.

Damit aus Stabilität aber keine Stagnation sondern Zuwachs wird, ist der Vorstand





Ski und Tennis Fischer
Eppstein-Bremthal · Im Wohngebiet
 Am Vogelgesang 28 · Telefon (0 61 98) 3 21 69

info@skiundtennisfischer.de
www.skiundtennisfischer.de

Ski und Snowboard
Tennis
Golf
Tischtennis
Badminton u. Squash
Neu
Nordic Walking

**Erlernen Sie die Technik,
 belegen Sie einen Kurs
 bei einer erfahrenen
 Übungsleiterin**

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. 15 bis 18.30 Uhr
Samstags 9 bis 13.00 Uhr

gefordert, die Attraktivität des Vereins für seine Mitglieder und für neue Interessenten weiter zu steigern. In baulicher Hinsicht sind die ersten Schritte bereits gemacht. So wurde das Clubhaus durch den Einbau eines Kaminofens aufgewertet. Dessen Einweihung muss zwar noch warten, bis der Abgasweg fertig gestellt ist, gemütlich sieht' s aber jetzt schon aus. Außerdem ist oberhalb von Platz 3 und 4 eine Lounge entstanden, die in erster Linie den jüngeren und jung gebliebenen Mitgliedern einen Ort zum Chillen bieten soll. Dieses Bauwerk ist zum Teil aus Spenden finanziert, wobei sich unser Schatzmeister Jim Homer über weitere Spenden freuen würde.

Die Schlüsselposition für ein geselliges Clubleben hat aber der Gastronom inne. Hier ist im letzten November mit Aldo Grasso ein Pächter verpflichtet worden, der bestens zum Anspruch des Clubs passt. Er kam ablösefrei vom Kaiser-tempel und hat in den letzten Monaten bereits gezeigt, dass er dem TCE zusätzliche Attraktivität verleiht. In Küche und Mobiliar hat er aus eigener Tasche

mehrere 10.000 Euro investiert, was nicht zuletzt dazu führt, dass nun auch immer öfter Eppsteinerinnen und Eppsteiner bei gutem Essen im Clubhaus und auf der Terrasse sitzen, die noch nicht Mitglieder im TCE sind. Nun ist das Clubhaus aber auch Vereinsheim und nicht nur Gaststätte, weswegen wir bei der Abfassung des Pachtvertrages darauf geachtet haben, den Mitgliedern gegenüber den anderen Gästen einen Vorrang einzuräumen. Wie dies vom Pächter gelebt wird, werden wir

uns aufmerksam ansehen. Vor allem wünschen wir uns jedoch ein aktives Clubleben, wozu ein gut besuchtes Clubhaus samt seiner Terrasse sicherlich beiträgt.

Last but not least wird auch Tennis gespielt. Zahlreiche Mannschaften von alt bis jung sind wieder zur Medenspielsaison am Start, das Jugendtraining ist gut gebucht, Turniere werden organisiert, als nächstes das beliebte Schleifchenturnier an Pfingsten. Details zum Spielbetrieb finden sich natürlich auf der Website. Im September besucht uns dann – Brexit or not – eine Gruppe junger Tennisspieler aus der Partnerstadt Kenilworth. Bekanntlich hat der Sport ja verbindende Wirkung. Die Region um Kenilworth hat mit 58,8 % für den Verbleib in der EU gestimmt und wir wollen den Besuchern gerne auf gastfreundschaftliche Art zeigen, wie richtig sie hier lagen.

Euer/Ihr Fabian Rohde

 <p>G.v.H. Versicherungsbüro GmbH</p>	<p>Ihr Partner für VERSICHERUNGEN & ALTERSVORSORGE Tel.: 06198 8094 / Fax: 06198 1263 info@gvh-versicherungsbuero.de / www.gvh-versicherungsbuero.de</p>
---	---



Ihr Partner in Sachen Immobilien im Vordertaunus
Hauptstr. 47
65817 Eppstein

Tel.: 06198 - 50 23 28

www.reber-immobilien.de

Glühwein an der Wooganlage 2018

Erst heute am Samstag, dem 29. Dezember, zwischen Weihnachten und Jahreswechsel komme ich dazu, mir einen Text zur Feier der Öffnung des vierten Adventsfensters in der hohen Nordwand der Burg Eppstein zu überlegen.

Wie üblich hatte ich bei dieser alljährlichen Veranstaltung der Stadt Eppstein jede



Menge fotografiert, aber kaum Notizen gemacht. Am folgenden Sonntag hatte ich keine Zeit für den Artikel. Es waren noch Weihnachtspost zu erledigen, Telefonate zu führen und anschließend noch den Kofferraum des Sportsvans mit den von meiner Frau mit viel Liebe verpackten Weihnachtsgeschenken aller Großeltern für die drei Enkel zu füllen. Am nächsten Tag, dem Heiligen Abend, wurden wir am späten Mittag in Bern erwartet – der Kindergottesdienst begann um 15 Uhr. Wir waren also in Eile.



Um es kurz zu machen, es folgten drei turbulente und beglückende Tage bei der jungen Familie. Zu Hause brauchte ich erst mal einen Tag Pause. Nun bin ich aber bereit.

Der Abend vor dem 4. Advent war angenehm, nicht zu kalt, und über dem Eppsteiner Bergfried wölbte sich ein klarer, ultramarinblauer Himmel. Die teilnehmenden Vereine hatten ihre Buden weihnachtlich geschmückt und lockten die Besucher mit Currywurst, Schmalzbrot, Glühwein und Anderem. Mit Erfolg, denn bereits kurz nach 17:30 Uhr drängte sich eine Menschenmenge auf dem Platz. Vor den Hütten war kaum ein



Durchkommen. Das galt besonders für den Stand des TCE, der traditionell für den köstlichen Glühwein zuständig ist. Diesmal hatte die Glühweincrew des TCE in der



Ankündigung darum gebeten, eigene Becher für den Trank mitzubringen, um den Plastikmüll zu reduzieren. Cordula und ich ließen uns also den Glühwein zum Preis

von 2,50 € in eigene Porzellanbecher einschenken. Die Erwartung, mit großen Gefä-



ßen besser zu fahren, wurde enttäuscht, denn es wurde mit Messbechern zugeteilt. Der gute Punsch entfaltet bald seine bekannte Wirkung. Er wärmte Magen und



Hände und ließ die Stimmung steigen. Kommunikation war angesagt. Zu den Themen gehörten u.a. das beliebte und im nächsten März wieder anstehende Tennis-Wochenende am Wolfgangsee und das Clubhausrestaurant, das seit November vom neuen Clubhauspächter Aldo Grasso geführt wird. Dessen vorzügliche Küche konnten kürzlich die Vorstandsmitglieder und Mannschaftsführer des TCE anlässlich einer Einladung von Jim erproben. Die Gespräche wurden durch zwei Sammler der LEBERECHT-Stiftung unterbrochen, die zu Gunsten behinderter und benachteiligter Kinder Lose anboten. Viele kauften, Cordulas Losnummer lag nur knapp daneben.

Die beiden Wiezers waren auch gekommen. Als ich sie sah, fiel mir ein, dass Cordula und ich in den 80ern gegen beide in einem Mixedturnier des TCE antraten. Das



Ergebnis war damals für mich so ernüchternd, dass es das frühe Ende meiner Turnierkarriere bedeutete. Ich unterhielt mich mit ihm noch über Geschichte und das Altertum, auch über den Klimawandel, aber da waren wir doch verschiedener Meinung.

Mit Hans Vits sprach ich über das Wallis und unsere dort geplanten Winterferien, mit Emma aus Paris über die Gelbwestenbewegung, die gilets jaunes, und den Aufruhr in Frankreich. Natürlich war auch die Eintracht ein Thema. Zwar sollte sie an diesem Abend noch gegen die Bayern verlieren, aber ihre Siegesserie in der der Europaleague war beeindruckend, und ihr sechster Platz zur Saisonhalbezeit ist auch aller Ehren wert.



Um Viertel nach sieben leerte sich der Platz – Zeit für uns zu gehen.

Und so stiegen wir in den Sportsvan und fuhren nach Hause durch das kurvenreiche und dank der bewährten dynamischen Fernlichtkontrolle nicht mehr ganz so dunkle Lorsbachtal.

Reinhard Schmidt

Jugend Kreismeisterschaften Winter 2018/2019



Vom 23. November bis zum 25. November fanden die Winter-Kreismeisterschaften der Jugend des Tenniskreises 65 statt.

Leider haben dieses Mal nur zwei Jugendliche aus dem TC Eppstein teilgenommen. Firas Zghaibeh trat in der Altersklasse U12 an und kam mit einem Sieg und einer Niederlage bis ins Viertelfinale. Robin Bräuninger schaffte es in der Altersklasse U10 mit einem Sieg und einer Niederlage sogar bis ins Halbfinale und erreichte somit den dritten Platz.

Cosmas Helwig aus Eppstein, der für den TC Schwalbach antrat, kam ebenfalls bis ins Halbfinale und erreichte auch den dritten Platz.



Es war ein tolles Turnier, bei dem die Kinder viel Spaß hatten.

Ilkay

Mitgliederentwicklung 2018

Die Mitgliederentwicklung ist im Jahr 2018 fast gleich geblieben.

Hier die Veränderungen während des Jahres, Stand 1. Jan 2019:

Neuaufnahmen:	36
Kündigungen:	38
Gestorben:	1

Von 9 Schnuppermitgliedern sind bis jetzt 4 bei uns geblieben. Einige sind noch unentschlossen und melden sich evtl. wieder an.

Damit hatte der TC Eppstein am 1. Jan. 2019:

Aktive:	Erwachsene	144 (+ 7)
	Jugendliche	100 (- 1)
Aktive gesamt:		244 (+ 6)
Passive (fördernde) Mitglieder:		65 (- 7)
Ehrenmitglieder (8, davon 3 aktiv, 3 fördernd):		2 (- 2)
Mitglieder Total:		311 (- 3)

Sigurd Münster

Belohnung für die Werbung neuer TCE Mitglieder

Kennen Sie sportlich interessierte Familien, Paare oder Singles, die kürzlich hierher gezogen sind? Dann bitten wir Sie, die neuen Nachbarn auf unseren Verein aufmerksam zu machen.

Vielleicht interessieren sie sich für eine Ausgabe des TCE aktuell, die einen ersten Einblick über das Clubleben liefert. In dem Fall reichen Sie ihnen eine elektronische Version unserer Zeitung als pdf-File weiter. Oder geben Sie ihnen einfach einen der im Clubhaus ausliegenden Werbeflyer oder verweisen Sie die Nachbarn auf unsere Homepage: <http://www.tc-eppstein.de/>

Mit etwas Glück werben Sie dabei ein neues Mitglied für den TCE. Als Belohnung ersparen Sie sich dann – wenn Sie wollen – den Arbeitseinsatz für eine Saison!

Reinhard Schmidt

Wir gratulieren von ganzem Herzen unseren Senioren, die in diesem Frühling einen runden Geburtstag feiern konnten.



Barthold Sauveur, Ehrenpräsident des TCE
Hans-Heinrich Vits
Reinhard Schmidt

Der Tennisclub Eppstein wünscht den Jubilaren eine gute Gesundheit und noch viel Freude am Leben.

Damen Winterturnier

Das jährliche Damen-Doppel-Winter-Spaßturnier fand am Sonntag, den 17. März 2019, in der Tennishalle Medenbach statt. Gespielt wurden 5 Runden à 35 min mit jeweils wechselnden Partnern und Gegnern, über die das Los entschied.



Gut gelaunt schlug die bunte Damenmischung die Bälle über die Plätze. Da das eigene Können durch die abwechslungsreiche Mischung etwas in den Hintergrund tritt, ist es eine ideale Gelegenheit Damen aus anderen Mannschaften kennenzulernen und sich

völlig unabhängig von der Spielstärke einfach mal in ein Turnier zu trauen. Wohlgermerkt: hierbei steht der Spaß am Spiel im Vordergrund! Daher ist es umso trauriger, dass wieder nur Annika, Juliet und Monika aus der Damen-Mannschaft Zeit und Lust hatten mitzuspielen. Aus den anderen Mannschaften des TCE gab es leider



keine Rückmeldungen. Glücklicherweise ergänzten uns Eva und Carina (Schneider), so dass wir über 3 Stunden auf 3 Plätzen jeweils 3 Doppel spielen konnten.

Die überraschte Siegerin in diesem Jahr ist Hilka! Glückwunsch! Den 2. Platz teilen sich Annika und Carina, der 3. Platz geht an Juliet und Conny.

Nicole Moritz

6. April: Work-out mit Frank - Arbeitseinsatz reloaded

Am Morgen ist es noch neblig, aber um 10 Uhr kommt die Sonne raus. Die Temperatur ist moderat, ideales Wetter für dieses Vorhaben. Ich packe meine Sachen, nicht viel, etwas zum Schreiben und den Fotoapparat, und fahre hoch zum Bienroth.

Frank hatte die To-Do-Liste auf die Homepage gesetzt. Das Programm ist fordernd.



Ich zähle mal auf: Die Plätze 1 bis 8 komplett vorbereiten und die Netze aufhängen, die Herrenumkleide leerräumen und das Material in den neuen Container neben Platz 6 einsortieren, die Terrasse herrichten, die Büsche hinter dem Clubhaus schneiden, was im Bild links gerade Dieter Schneider tut, Bänke auf die Anlage bringen, die Kastanie schneiden, die Spielgeräte streichen, die Zäune um die Plätze 7 und 8 freischneiden, Unkraut an den Plätzen 1, 2 und 3 entfernen und die Büsche und Bäume hinter den Plätzen 5 und 6 zurückschneiden. Und für diese Arbeiten hat der Frank etwa fünf-

unddreißig Personen veranschlagt. Wie ich später von Carmen erfahre, sind aber heute sogar vierzig Mitglieder gekommen, viel mehr als zur Jahreshauptversammlung kamen, Chapeau!

Offenbar hat Frank in seiner Liste noch eine Kleinigkeit ausgelassen. Denn als ich am Clubhaus vorbeigehe, sehe ich hinter den Umkleiden einen kleinen Bagger, der langsam und sehr sorgfältig die Grasnarbe abträgt. Der freigelegte Boden wird dabei auch gleich noch planiert. In der Ecke des nun nackten Karrees wird gerade ein tiefes Loch ausgehoben. Mir fällt ein, dass bereits in der letzten Vorstandssitzung und bei der Jahreshauptversammlung von einer Lounge die Rede war, die zusätzliche Kapa-

zitäten schaffen soll, und das sind wahrscheinlich schon die Vorarbeiten für dieses Projekt.



Ich frage Peer, der mit Klaus Freund, Sven Rogowski und einem weiteren tüchtigen Helfer zusammen steht. Ja, es geht los. Die TCE Hütte zwischen den Plätzen 3 und 5 soll auf 18 Quadratmetern die ortsnahe und komfortable Betreuung der Medenspieler



gewährleisten, auch wenn es mal überraschend tröpfeln sollte.

Die Hütte wird aus Holz gebaut und soll auf acht Pfeilern stehen. Sie wird nach Westen offen sein, drei geschlossene Wände haben. Ihr stabiler, angehobener Holzboden wird von außen über eine Stufe zu betreten sein. In einer Woche ist sie fertig, heißt es. Man darf gespannt sein.

Ich drehe mich um und sehe meinen Freund und Ehrenpräsidenten Barthel, der sein jüngstes Enkelkind Elisabeth mitgebracht hat. Die beiden suchen auf der Anlage ein sonniges, aber geschütztes Plätzchen, wo sie die mitgebrachten Sonnenblumenkerne vergraben können. Elisabeth will im Sommer die gelben Riesen wachsen sehen.



Einige Schritte weiter kommt mir Conny mit einer derangierten Spielstandsanzeige entgegen. Mir fällt spontan der Brexit ein. Jim auch?

Auf der Wiese reinigen Tochter Juliet und ein junger Helfer mit dem Hochdruckstrahler



die Kunststoffbänke. Zwischen beiden, kurz vor dem dunklen Gebüsch, bewegt sich

ein von der jungen Frau im Hintergrund ferngesteuertes Gefährt, das ich wenig später



auch über den Platz 2 kurven sehe: Ein Bolide, der dem Morgen Spielerisches verleiht.

Das alte Kunststoffmobilier der Terrasse ist auf dem asphaltierten Band oberhalb von



Platz 7 aufgereiht. Es muss dem neuen weichen, das Aldo für die neue Saison kauft.

Becki wuselt fleißig über die Anlage. Ich erwische sie am Rand von Platz 2, wo sie



gerade die Kunststoffröhre mit dem zweiten Sonnenschirm befüllt. Und auf Platz 7 wird ein verwittertes Windschutznetz von einem eifrigen Paar durch ein neues ersetzt. Das



sieht doch gleich viel besser aus.

Zurück auf der Terrasse stoße ich auf vier Mitglieder, die scheinbar in einem heftigen Wettbewerb – der TCE ist ein Sportverein – Holzlatten unterschiedlichen Zuschnitts zusammenschrauben. Das Ganze erinnert an ein Puzzle, allerdings im XXXL Format.



Andi gibt sich in der Bodenlage fluchend allergrößte Mühe, während Dimitri den eher ausgeglichenen Part übernimmt. Ihre Konkurrenz ist schon erheblich weiter. Carsten



Stahlhofen links und Albert Nußbaum rechts sind mit ihrer Arbeit recht zufrieden. Ich stehe vor dem fertigen Produkt: Es ist eine Tischbank-Kombination!

Um unserem Pächter Aldo die Möglichkeit zu geben, seine Köstlichkeiten auch draußen in der Nähe des Terrasseneingangs anzubieten, soll im Eingangsbereich zum Clubhaus etwas Biergarten-Atmosphäre entstehen. Dafür wurden extra vier solche aus den Spenden der Mitglieder finanzierte Tischbank-Kombinationen angeschafft. Ein großer Dank an Frank Reber und sein Aufbau-Team!

Der 1. Vorsitzende Fabian Rohde und seine Frau Moni kommen gerade die Treppe



zum Clubhaus herauf. Beide wollen mit ihren Kochkünsten die werkende Truppe beglücken. Ich darf in die Küche – Aldo ist während des Arbeitseinsatzes geflüchtet und übernimmt das Kommando in seinem Reich erst wieder am Abend – und schieße ein Foto von beiden vor ihrem Gulaschtopf.



Fabian und Moni haben erstmals an dem von der bisherigen Sportwartin Carmen, im Bild links, organisierten alljährlichen Ausflug ins Vitalhotel am Wolfgangsee teilgenommen. Sie sind begeistert. Es war wieder ein voller Erfolg. Moni wird bald einen Bericht darüber verfassen.

Fabian und ich kommen auf der Terrasse ins Gespräch. Es geht um den Kunstverein Hofheim, für den ich noch zwei Jahre die Kasse führe, um das nächste Programm des Kunstvereins, um Robert Gernhard und um die „Neue Frankfurter Schule“. Plötzlich stellen wir fest, dass wir beide die selbe Frankfurter Schule, das Leibniz Gymnasium in Höchst, besucht und dort Abitur gemacht haben; ich 1963, er etwa 25

Jahre später. Ich hatte das Glück, 1960 in das neu erbaute Schulgebäude zu ziehen, das zu Fabians Zeit aber schon ziemlich abgewirtschaftet war. Ja, die 68er Generation hat auch auf Mobiliar nur wenig Rücksicht genommen.

Fabian fragt, ob ich schon den neuen Lagercontainer neben Platz 6 gesehen habe. Nein, den werde ich mir aber gleich noch anschauen. Auf dem Weg dorthin kann ich drei tüchtige Damen bei einem Pausenplausch zu einem Foto überreden. Von links:



Conny, Corinna und Ingrid. Corinna hat heute eine ganz wichtige Aufgabe: Sie führt Oberaufsicht über alle Arbeiten auf dem Gelände, das sie von ihrer nahezu täglichen Arbeit bestens kennt. Sie gibt Auskunft und korrigiert, wenn irgendwo etwas so nicht läuft, wie geplant. Wenige Meter weiter gießt die stets fleißige Becki die TCE Palme, deren Wedel von Jahr zu Jahr kleiner werden.



Aus der Ferne ahnt man schon, was das neue Lager alles aufnehmen soll. Hoffentlich reicht die Kapazität. Doch die drei vom Container, von links Werner und Hilka Büchs



sowie Karina Herbach, sind zuversichtlich.

Auf dem Weg zurück rede ich noch kurz mit Carmen über ihre Amtsübergabe an Axel Ziganki. Ja, die ist schon geschehen. Axel ist aber zur Zeit noch mit anderen wichtigen Dingen beschäftigt, also wird er sein Amt so weiterführen wie Carmen es tat. Sie hatte wohl einige Änderungen erwartet. Aber das kann ja noch werden.

Meine Übergabe an Björn Wonneberger und Gabi Schulze-Winkmann ist noch nicht erfolgt – Terminnot. Vor allem Björn hat jetzt sehr viel um die Ohren. Vielleicht klappt es ja am 16. April. Deshalb schreibe ich noch den Artikel zum Work-out, der mir als mein persönlicher Arbeitseinsatz angerechnet wird.

Conny kommt gerade vorbei – was für ein Bild! Ich zücke die Kamera und sie gibt mir



die Chance. Es ist bewundernswert, wie elegant und sicher sie mit den vielen Latten unterschiedlichster Länge und Breite über die Treppe balanciert. Nichts habe ich fallen gesehen oder gehört. Ein wirklich erstaunlicher, aber auch effektiver Einsatz!

Die Arbeiten sind noch lange nicht beendet. Björn repariert eine elektrisch Säge, die beim Baumschnitt dringend gebraucht wird. Die Spielgeräte müssen noch behandelt werden und die Netze sind auch noch nicht aufgehängt. Doch nun bahnt sich erst einmal die Mittagspause an. Ich sehe den ersten Teller mit Gulasch und Brot aus dem Clubhaus kommen. Und der sieht sehr gut aus.

Aber ich lasse mich nicht verlocken. Ich habe genug gesehen und erfahren, verabschiede mich und verlasse die Anlage, um zu Hause mit den Vorarbeiten für den Artikel zu beginnen. Draußen sehe ich noch, wie der Baumschnitt von mehreren Leuten zum Anhänger geschleppt wird, auf dem Peter Keller das Grün in Empfang nimmt, sortiert und verdichtet. Er ist der 1. Vorsitzende der benachbarten TSG Eppstein und Mitglied



bei uns im TCE. Er steht sinnbildlich für das gute Verhältnis zwischen beiden Vereinen. Das ist mir ein letztes Foto wert.

Reinhard Schmidt

FISCHBACHTAL

Ristorante & Pizzeria



Fischbacher Straße 9
65817 Eppstein/Ts.
Telefon 0 61 98 / 3 21 78
Fax 0 61 98 / 34 90 79

Geschäftsf.: Roberto Madera
Chefkoch: Pasquale Madera

Öffnungszeiten:
Täglich 12.00 – 23.30 Uhr

Tennis in einer Postkartenidylle

TCE-Mitglieder am Wolfgangsee

Ein türkisfarbener See, weiße Wölkchen am Himmel und ein blau glitzernder Pool: Das Vitalhotel am Wolfgangsee bot 19 TCE Mitgliedern und zwei Hunden fast schon Postkartenidylle. Zur Vorbereitung auf die neue Tennis-Saison gerade richtig. Carmen Gross organisiert das Trainingsangebot für den TCE seit vielen Jahren. Sie kennt die Besitzer und hat miterlebt, wie sich das Hotel veränderte, nicht zuletzt mit dem Anbau eines ganz neuen Wellnessbereiches.

Bei frühlingshaften Sonnenstrahlen ließ es sich dann auch am Außenpool mit Blick auf



die mit Schnee bedeckten Berge bestens aushalten. Der Standort bietet alle Möglichkeiten. Für Nici Hammer und Gabi Gewalt Joggingstrecken mit herrlicher Aussicht, den Ehrenborgs als Skifahrern gut erreichbare Pisten. Dazu noch zum Entspannen gemütliche Sonnenliegen, die Carmen enthusiastisch ausrufen ließ: „Hier bewege ich mich heute nicht mehr weg“. Für Hubertus Krahn ergaben sich fachlicher Austausch und Ausflüge mit dem heimischen Jäger.

Ganz in der Nähe gibt es weitere Seen und malerische Orte zum Besichtigen. Sie verfügen nicht nur über Sportläden mit verführerischen Schnäppchen, Schnapsbrennereien und bereits vormittags geöffneten Probierständen, sondern bieten auch Läden mit gut durchdachten Konzepten, die ein Angebot an Hochprozentigem und Hartwurst für den Herren und Schuhe für die wartende Dame bereithalten. All dies war ein trefflicher Ausgleich zum täglichen harten Training auf den gut bespielbaren Hallenplätzen.



Nach erfolgreichem Spiel wurden Hugo und Aperol Spritz als Erfrischung serviert. Von allen hochgelobt war die hervorragende Küche des Hotels. Nach dem Samstag-



Abend-Menü und dem anschließenden Aufräumen der Küche fand – wie bereits jedes Jahr zuvor – die legendäre Küchenparty mit lauter Musik und viel Alkohol statt.

Wenn die Chefin des Hauses persönlich abends von Tisch zu Tisch geht, um ihre Honneurs zu machen, fühlt man sich gut aufgehoben, bestens umsorgt und von dem



Wunsch beseelt, einfach wieder zu kommen. Die nächste Fahrt zum Wolfgangsee ist dann auch schon für den 26. bis 29. März 2020 geplant.

Monika Rhode



• VITALHOTEL •
WOLFGANGSEE

NATUR SPA & TENNIS RESORT

Axel Ziganki, der neue Sportwart stellt sich vor

Trotz kleinerer sprachlicher Abweichungen aufgrund meiner österreichischen Herkunft funktionierte die Integration in Eppstein-Vockenhausen seit dem Umzug meiner Familie im Jahr 2006 recht gut, sodass weiteren kommunalen Aktivitäten in Form des Eintritts in den TC Eppstein ca. 2009 nichts im Wege stand.

Während meiner Einsätze in der Herren 40 Mannschaft gelang es obschon größter Zurückhaltung bei diversen "sportlichen Nachbesprechungen" nicht, unauffällig genug zu bleiben, und daher finde ich mich nun, nicht zuletzt durch Anspornung der vorigen Sportwartin Carmen Groß, in ebenjener Position wieder.

Vermutlich beschreibt der Ausdruck "wie die Jungfrau zum Kinde" den Umstand des Antritts eines Vereinsamts am ehesten, jedenfalls bin ich noch dabei, mir einen Überblick zu verschaffen, und hoffe, das Beste aus der Situation zu machen!

Axel Ziganki

Machen Sie mehr aus Ihren Urlaubsfotos!



Wir drucken Ihre Bilder **auf Leinwandstoff**,
Acrylglas, PVC-Plane und viele andere Materialien

GWE^{GmbH}

GWE GmbH | Grafische Werkstätte Eppstein
Valterweg 28 | 65817 Eppstein
06198 / 2695 | info@gwe-schilder.de

Verabschiedung Reinhard & Vorstellung Gabi und Björn

Es ist Dienstag, der 16.04.2019, und wir fahren um 19:50 Uhr durch das dunkle „wildromantische“ Lorsbachtal. Wir – das sind Gabi Schulze-Winkmann und Björn Wonneberger, die beiden „neuen“ Pressewarte. Es steht der Übergabetermin bei Reinhard Schmidt an.

Reinhard hat in den letzten acht Jahren das Amt des Pressewartes begleitet und mit seinen tollen Berichten die Mitglieder des TCE über das aktuelle Vereinsgeschehen auf dem Laufenden gehalten. Mit welcher Akribie er hier jedes Mal zu Werke ging, dürfen wir nun am eigenen Leib erfahren. Er war der „rasende“ Reporter, der bei fast jedem Event vor Ort war, Bilder schoss, sich Notizen machte und anschließend die Berichte „zauberte“.

Reinhard, nach der Übergabe wissen wir deine Arbeit der letzten acht Jahre sehr zu schätzen und sagen Danke... Danke für deinen tollen Einsatz für den Verein und die



vielen Stunden vor dem Rechner.

Während wir in seinem Arbeitszimmer zusammensitzen und Gabi und Björn immer größere Augen bekommen, muss Björn spontan an seine erste Werbemaßnahme im TCE aktuell zurückdenken und es überkommt ihn ein schlechtes Gewissen. Einfach nur ein paar „Brocken“ hatte er Reinhard zur Verfügung gestellt... und wie toll war anschließend das Ergebnis, das Reinhard präsentierte:



Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation

Björn Wonneberger, **Dipl. – Ing.**

mobil 0172 - 9540035

Mit zwei Standorten in Eppstein vertreten:

Hauptstraße 137 in Vockenhausen, Tel. 574276

Nauroderstr. 2.1 in Bremthal am Kreisel, Tel. 5874911

Autoservice-Eppstein@gmx.de

Meisterwerkstatt aller Marken & Fahrzeughandel

Gerne vermitteln wir auch Ihr Fahrzeug einem neuen
Kunden – schnell und unkompliziert

- Fahrzeug An- und Verkauf
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- Fehlerdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice
- Reifenservice
- Achseinstellung
- Tüv / AU
- Fahrzeugaufbereitung

Ihr Team vom Autoservice Eppstein
mit dem richtigen (Ball) - Gefühl für Ihr Fahrzeug

Wir beide, Gabi und Björn, sind inzwischen seit mehreren Jahren Mitglieder des TCE und von daher sicherlich dem einen oder anderen bereits bekannt.

Björn ist eigentlich begeisterter Fußballspieler, ehe er vor fünf Jahren mit dem Tennis-Virus infiziert worden ist. Seit dieser Zeit ist er froh, sich Mitglied des TCE nennen zu können. Björn ist leidenschaftlicher Musiker und Technik-Freak, der immer wieder für gute Laune und Stimmung sorgt.

Gabi ist bereits seit neun Jahren Mitglied des TCE und spielt seitdem in der Damen- bzw. Damen 30-Mannschaft mit, wenn es ihre Zeit zulässt. Auch sie ist immer für einen Spaß zu haben und gerne bei geselligen Anlässen dabei.

Apropos gesellige Anlässe: Unsere zukünftige Zusammenarbeit hat sich zufällig an einem feucht-fröhlichen Prosecco-Nachmittag im Rahmen der Mixed-Vereinsmeisterschaften ergeben...

Unser Motto lautet: Wir wissen zwar nicht genau, was wir uns da angetan haben, aber wir wissen jetzt schon, was wir dem Verein damit antun werden 😊.

In diesem Sinne freuen wir uns auf unsere neue Aufgabe.



Björn Wonneberger & Gabi Schulze-Winkmann